



# BOTE FÜR TIROL

Amtsblatt der Behörden, Ämter und Gerichte Tirols

Stück 11 / 196. Jahrgang / 2015

Kundgemacht am 11. März 2015

Amtssigniert. SID2015031045000  
Informationen unter: [amtssignatur.tirol.gv.at](http://amtssignatur.tirol.gv.at)

## Amtlicher Teil

**Nr. 200** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein

**Nr. 201** Verordnung der Landesregierung vom 5. März 2015 über eine Schulfreierklärung an allen Volksschulen, Neuen Mittelschulen und Sonderschulen in der Bildungsregion Innsbruck-Land Ost

**Nr. 202** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

**Nr. 203** Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

**Nr. 204** Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes einer Verordnung, mit der Teile des Iseltales, des Virgentales, des Defereggentales und des Kalsertales zum Naturschutzgebiet erklärt werden (Naturschutzgebiet Osttiroler Gletscherflüsse Isel, Schwarzach und Kaiserbach)

**Nr. 205** Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes einer Verordnung, mit der ein Gebiet in der Gemeinde Tarrenz zum Naturschutzgebiet erklärt wird (Naturschutzgebiet Sinesbrunn)

**Nr. 206** Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes einer Verordnung, mit der ein Gebiet in der Gemeinde Nauders zum Naturschutzgebiet erklärt wird (Naturschutzgebiet Tiefer-Wald)

**Nr. 207** Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes einer Verordnung, mit der ein Gebiet in der Gemeinde Ischgl zum Naturschutzgebiet erklärt wird (Naturschutzgebiet Fimbatal)

**Nr. 208** Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes einer Verordnung, mit der ein Gebiet in der Gemeinde Ischgl zum Naturschutzgebiet erklärt wird (Naturschutzgebiet Vesital)

**Nr. 209** Offenes Verfahren: Belagsarbeiten auf Landesstraßen B und L in den Bezirken Innsbruck-Land und Schwaz

**Nr. 210** Offenes Verfahren: Belagsarbeiten auf Landesstraßen B und L in den Bezirken Kufstein und Kitzbühel

**Nr. 211** Offenes Verfahren: Belagsarbeiten auf Landesstraßen B und L in den Bezirken Imst und Landeck

**Nr. 212** Offenes Verfahren: Belagsarbeiten auf Landesstraßen B und L im Bezirk Reutte

**Nr. 213** Offenes Verfahren: Belagsarbeiten auf Landesstraßen B und L im Bezirk Lienz

**Nr. 214** Offenes Verfahren: Tunnelinstandsetzungsarbeiten – Erneuerung Aufhellungsanstrich für den Reither Tunnel im Zuge der L 5 Alpbacher Straße

**Nr. 215** Offenes Verfahren: Brücken- und Straßenbauarbeiten für die Sanierung des Erdrutsches Bederlunger Kurve im Zuge der B 182 Brennerstraße

**Nr. 216** Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten für die Erneuerung des Durchlasses Köllentalbach in Neuleutasch im Zuge der L 14 Leutascher Straße

**Nr. 217** Offenes Verfahren: Ingenieurleistungen – Fachplaner Statisch-konstruktive Bearbeitung für den Neubau des Sozialzentrums Wattens

**Nr. 218** Offenes Verfahren: Elektroarbeiten für die Erweiterung des a. ö. Krankenhauses „St. Vinzenz“ in Zams

**Nr. 219** Offenes Verfahren: Lieferung, Montage und Inbetriebnahme eines Computertomographiesystems für das a. ö. Krankenhaus „St. Vinzenz“ in Zams

**Nr. 220** Verhandlungsverfahren: Örtliche Bauaufsicht für ein Bauvorhaben der TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

**Nr. 221** Verhandlungsverfahren: Tragwerksplanung und Prüfstatik für ein Bauvorhaben der TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

**Nr. 222** Aufruf zum Wettbewerb: Lieferung von Hochdruck-Absperrarmaturen für Erdgas für die TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

**Nr. 223** Öffentliche Ausschreibungen: Sanitär- und Heizungsinstallationen, Lüftungsinstallationen sowie Elektroinstallationen für ein Bauvorhaben der „Neuen Heimat Tirol“ in Jenbach

Nr. 200 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70/2015/25

### STELLENAUSSCHREIBUNG Besetzung einer Stelle als Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter

Bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein, Fachbereich Kinder- und Jugendhilfe, ist mit April 2015 die Planstelle einer

Sozialarbeiterin/eines Sozialarbeiters der Modellfunktion Sozialer/Medizinisch-Technischer/Pädagogischer Fachdienst (SOFD4) neu zu besetzen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 20 Wochenstunden.

Das Einstiegsgehalt beträgt monatlich € 1.248,05 brutto (je nach Vordienstzeiten).

**Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:**

- vorzugsweise Abschluss der Sozialakademie/eines Fachhochschulstudienganges für Soziale Arbeit oder ein abgeschlossenes Studium der Psychologie/der Erziehungswissenschaften,
- Bereitschaft, in der behördlichen Kinder- und Jugendhilfe tätig zu sein,
- selbstständiges Arbeiten,
- Führerschein der Gruppe B.

Bewerbungen sind bis spätestens 20. März 2015 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter Angabe der Aktenzahl OrgP-70-2015/25 einzubringen.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 4. März 2015

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 201 • Amt der Tiroler Landesregierung •  
Iva-1471/1621-2015

**VERORDNUNG**

**der Landesregierung vom 5. März 2015  
über eine Schulfreierklärung an allen Volksschulen,  
Neuen Mittelschulen und Sonderschulen  
in der Bildungsregion Innsbruck-Land Ost**

Aufgrund des § 110 Abs. 5 lit. b in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhören des Landesschulrates für Tirol verordnet:

§ 1

Der 20. Mai 2015 wird für die Volksschulen, Neuen Mittelschulen und Sonderschulen in der Bildungsregion Innsbruck-Land Ost für schulfrei erklärt.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Haßlwanger

Nr. 202 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-3/46-2015

**VERORDNUNG**

**des Amtes der Landesregierung  
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung und Frauen die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

**jugendfrei:**

„Carsi Pazar“ (93 Minuten);

**frei ab dem vollendeten 8. Lebensjahr:**

„Ali Kundilli“ (118 Minuten);

**frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:**

„Ex Machina“ (108 Minuten);

**frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:**

„Chappie“ (120 Minuten);

**frei ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:**

„American Sniper“ (132 Minuten).

Innsbruck, 3. März 2015

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 203 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-2/37-2015

**KUNDMACHUNG**

**des Amtes der Landesregierung  
über die Bewertung von Filmen**

Aufgrund der Gutachten der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 2., 3. und 4. März 2015 werden gemäß § 2 Z. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

**mit „sehenswert“:**

„Focus“ (Warner, 2.688 Laufmeter);

„The Best Exotic Marigold Hotel 2“ (Centfox, 3.149 Laufmeter);

„Cinderella“, (Disney, 2.893 Laufmeter);

**mit „wertvoll“:**

„Verstehen Sie die Béliers?“ (Filmladen, 2.688 Laufmeter);

**mit „besonders wertvoll“:**

„Still Alice“ (Filmladen, 2.585 Laufmeter).

Innsbruck, 5. März 2015

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 204 • Amt der Tiroler Landesregierung • U 153/9

**KUNDMACHUNG**

**über die Auflegung des Entwurfes einer Verordnung,  
mit der Teile des Iseltales, des Virgentales, des Defereggentales und des Kalsertales zum Naturschutzgebiet erklärt werden (Naturschutzgebiet Osttiroler Gletscherflüsse Isel, Schwarzach und Kaiserbach)**

Die Tiroler Landesregierung beabsichtigt, Teile des Iseltales, des Virgentales, des Defereggentales und des Kalsertales gemäß § 21 des Tiroler Naturschutzgesetzes 2005 – TNSchG 2005, LGBl. Nr. 26, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 14/2015, zum Naturschutzgebiet zu erklären.

Der Verordnungsentwurf liegt samt Erläuternden Bemerkungen und planlicher Darstellung vom 12. März 2015 bis einschließlich 7. Mai 2015 während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden bei der Abteilung Umweltschutz des Amtes der Tiroler Landesregierung, bei der Bezirkshauptmannschaft Lienz sowie bei den Gemeinden Ainet, Kals am Großglockner, Matrei in Osttirol, Oberlienz, Prägraten am Großvenediger, Schlaiten, St. Jakob in Deferegggen, St. Johann im Walde und Virgen zur allgemeinen Einsicht auf.

Unter der Adresse <https://www.tirol.gv.at/buergerservice/kundmachungen/landesregierung/umweltschutz/> stehen die Unterlagen im Internet auch zum Download zur Verfügung.

Gemäß § 30 Abs. 1 TNSchG 2005 hat jedermann das Recht, innerhalb der Auflegungsfrist zum Verordnungsentwurf schriftlich Stellung zu nehmen. Schriftliche Stellungnahmen sind an die Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, bzw. per E-Mail an die Adresse [umweltschutz@tirol.gv.at](mailto:umweltschutz@tirol.gv.at) zu richten.

Gemäß § 30 Abs. 3 TNSchG 2005 dürfen vom Beginn der Auflegungsfrist bis zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Verordnung die Eigentümer der betroffenen Grundstücke und die sonstigen Verfügungsberechtigten keine Maßnahmen durchführen, durch die der Zweck der Erklärung des Gebietes zum Schutzgebiet vereitelt oder beeinträchtigt werden könnte. Nicht unter dieses Verbot fallen Maßnahmen im Rahmen der bisher üblichen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung. Das Verbot tritt außer Kraft, wenn die Verordnung nicht innerhalb eines Jahres nach dem Beginn der Auflegungsfrist erlassen wurde.

Innsbruck, 4. März 2015

Für die Landesregierung: Mag. Rinner

Nr. 205 • Amt der Tiroler Landesregierung • U 154/6

**KUNDMACHUNG**  
**über die Auflegung des Entwurfes**  
**einer Verordnung, mit der ein Gebiet**  
**in der Gemeinde Tarrenz zum Naturschutzgebiet**  
**erklärt wird (Naturschutzgebiet Sinesbrunn)**

Die Tiroler Landesregierung beabsichtigt, ein Gebiet in der Gemeinde Tarrenz (Bereich Sinesbrunn) gemäß § 21 des Tiroler Naturschutzgesetzes 2005 – TNSchG 2005, LGBl. Nr. 26, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 14/2015, zum Naturschutzgebiet zu erklären.

Der Verordnungsentwurf liegt samt Erläuternden Bemerkungen und planlicher Darstellung vom 12. März 2015 bis einschließlich 7. Mai 2015 während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden bei der Abteilung Umweltschutz des Amtes der Tiroler Landesregierung, bei der Bezirkshauptmannschaft Imst sowie bei der Gemeinde Tarrenz zur allgemeinen Einsicht auf.

Unter der Adresse <https://www.tirol.gv.at/buergerservice/kundmachungen/landesregierung/umweltschutz/> stehen die Unterlagen im Internet auch zum Download zur Verfügung.

Gemäß § 30 Abs. 1 TNSchG 2005 hat jedermann das Recht, innerhalb der Auflegungsfrist zum Verordnungsentwurf schriftlich Stellung zu nehmen. Schriftliche Stellungnahmen sind an die Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, bzw. per E-Mail an die Adresse [umweltschutz@tirol.gv.at](mailto:umweltschutz@tirol.gv.at) zu richten.

Gemäß § 30 Abs. 3 TNSchG 2005 dürfen vom Beginn der Auflegungsfrist bis zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Verordnung die Eigentümer der betroffenen Grundstücke und die sonstigen Verfügungsberechtigten keine Maßnahmen durchführen, durch die der Zweck der Erklärung des Gebietes zum Schutzgebiet vereitelt oder beeinträchtigt werden könnte. Nicht unter dieses Verbot fallen Maßnahmen im Rahmen der bisher üblichen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung. Das Verbot tritt außer Kraft, wenn die Verordnung nicht innerhalb eines Jahres nach dem Beginn der Auflegungsfrist erlassen wurde.

Innsbruck, 4. März 2015

*Für die Landesregierung: Mag. Rinner*

Nr. 206 • Amt der Tiroler Landesregierung • U 155/6

**KUNDMACHUNG**  
**über die Auflegung des Entwurfes**  
**einer Verordnung, mit der ein Gebiet**  
**in der Gemeinde Nauders zum Naturschutzgebiet**  
**erklärt wird (Naturschutzgebiet Tiefer-Wald)**

Die Tiroler Landesregierung beabsichtigt, ein Gebiet in der Gemeinde Nauders (Bereich Tiefer-Wald) gemäß § 21 des Tiroler Naturschutzgesetzes 2005 – TNSchG 2005, LGBl. Nr. 26, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 14/2015, zum Naturschutzgebiet zu erklären.

Der Verordnungsentwurf liegt samt Erläuternden Bemerkungen und planlicher Darstellung vom 12. März 2015 bis einschließlich 7. Mai 2015 während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden bei der Abteilung Umweltschutz des Amtes der Tiroler Landesregierung, bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck sowie bei der Gemeinde Nauders zur allgemeinen Einsicht auf.

Unter der Adresse <https://www.tirol.gv.at/buergerservice/kundmachungen/landesregierung/umweltschutz/> stehen die Unterlagen im Internet auch zum Download zur Verfügung.

Gemäß § 30 Abs. 1 TNSchG 2005 hat jedermann das Recht, innerhalb der Auflegungsfrist zum Verordnungsentwurf schriftlich Stellung zu nehmen. Schriftliche Stellungnahmen sind an die Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, bzw. per E-Mail an die Adresse [umweltschutz@tirol.gv.at](mailto:umweltschutz@tirol.gv.at) zu richten.

Gemäß § 30 Abs. 3 TNSchG 2005 dürfen vom Beginn der Auflegungsfrist bis zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Verordnung die Eigentümer der betroffenen Grundstücke und die sonstigen Verfügungsberechtigten keine Maßnahmen durchführen, durch die der Zweck der Erklärung des Gebietes zum Schutzgebiet vereitelt oder beeinträchtigt werden könnte. Nicht unter dieses Verbot fallen Maßnahmen im Rahmen der bisher üblichen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung. Das Verbot tritt außer Kraft, wenn die Verordnung nicht innerhalb eines Jahres nach dem Beginn der Auflegungsfrist erlassen wurde.

Innsbruck, 4. März 2015

*Für die Landesregierung: Mag. Rinner*

Nr. 207 • Amt der Tiroler Landesregierung • U 156/3

**KUNDMACHUNG**  
**über die Auflegung des Entwurfes**  
**einer Verordnung, mit der ein Gebiet**  
**in der Gemeinde Ischgl zum Naturschutzgebiet**  
**erklärt wird (Naturschutzgebiet Fimbatal)**

Die Tiroler Landesregierung beabsichtigt, ein Gebiet in der Gemeinde Ischgl (Bereich Fimbatal) gemäß § 21 des Tiroler Naturschutzgesetzes 2005 – TNSchG 2005, LGBl. Nr. 26, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 14/2015, zum Naturschutzgebiet zu erklären.

Der Verordnungsentwurf liegt samt Erläuternden Bemerkungen und planlicher Darstellung vom 12. März 2015 bis einschließlich 7. Mai 2015 während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden bei der Abteilung Umweltschutz des Amtes der Tiroler Landesregierung, bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck sowie bei der Gemeinde Ischgl zur allgemeinen Einsicht auf.

Unter der Adresse <https://www.tirol.gv.at/buergerservice/kundmachungen/landesregierung/umweltschutz/> stehen die Unterlagen im Internet auch zum Download zur Verfügung.

Gemäß § 30 Abs. 1 TNSchG 2005 hat jedermann das Recht, innerhalb der Auflegungsfrist zum Verordnungsentwurf schriftlich Stellung zu nehmen. Schriftliche Stellungnahmen sind an die Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, bzw. per E-Mail an die Adresse [umweltschutz@tirol.gv.at](mailto:umweltschutz@tirol.gv.at) zu richten.

Gemäß § 30 Abs. 3 TNSchG 2005 dürfen vom Beginn der Auflegungsfrist bis zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Verordnung die Eigentümer der betroffenen Grundstücke und die sonstigen Verfügungsberechtigten keine Maßnahmen durchführen, durch die der Zweck der Erklärung des Gebietes zum Schutzgebiet vereitelt oder beeinträchtigt werden könnte. Nicht unter dieses Verbot fallen Maßnahmen im Rahmen der bisher üblichen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung. Das Verbot tritt außer Kraft, wenn die Verordnung nicht innerhalb eines Jahres nach dem Beginn der Auflegungsfrist erlassen wurde.

Innsbruck, 4. März 2015

*Für die Landesregierung: Mag. Rinner*

Nr. 208 • Amt der Tiroler Landesregierung • U 157/2

**KUNDMACHUNG**  
**über die Auflegung des Entwurfes**  
**einer Verordnung, mit der ein Gebiet**  
**in der Gemeinde Ischgl zum Naturschutzgebiet**  
**erklärt wird (Naturschutzgebiet Vesital)**

Die Tiroler Landesregierung beabsichtigt, ein Gebiet in der Gemeinde Ischgl (Bereich Vesital) gemäß § 21 des Tiroler Naturschutzgesetzes 2005 – TNSchG 2005, LGBl. Nr. 26, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 14/2015, zum Naturschutzgebiet zu erklären.

Der Verordnungsentwurf liegt samt Erläuternden Bemerkungen und planlicher Darstellung vom 12. März 2015 bis einschließlich 7. Mai 2015 während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden bei der Abteilung Umweltschutz des Amtes der Tiroler Landesregierung, bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck sowie bei der Gemeinde Ischgl zur allgemeinen Einsicht auf.

Unter der Adresse <https://www.tirol.gv.at/buergerservice/kundmachungen/landesregierung/umweltschutz/> stehen die Unterlagen im Internet auch zum Download zur Verfügung.

Gemäß § 30 Abs. 1 TNSchG 2005 hat jedermann das Recht, innerhalb der Auflegungsfrist zum Verordnungsentwurf schriftlich Stellung zu nehmen. Schriftliche Stellungnahmen sind an die Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, bzw. per E-Mail an die Adresse [umweltschutz@tirol.gv.at](mailto:umweltschutz@tirol.gv.at) zu richten.

Gemäß § 30 Abs. 3 TNSchG 2005 dürfen vom Beginn der Auflegungsfrist bis zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Verordnung die Eigentümer der betroffenen Grundstücke und die sonstigen Verfügungsberechtigten keine Maßnahmen durchführen, durch die der Zweck der Erklärung des Gebietes zum Schutzgebiet vereitelt oder beeinträchtigt werden könnte. Nicht unter dieses Verbot fallen Maßnahmen im Rahmen der bisher üblichen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung. Das Verbot tritt außer Kraft, wenn die Verordnung nicht innerhalb eines Jahres nach dem Beginn der Auflegungsfrist erlassen wurde.

Innsbruck, 4. März 2015

Für die Landesregierung: Mag. Rinner

Nr. 209 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-0-41/45-2015

**OFFENES VERFAHREN**  
**Belagsarbeiten auf Landesstraßen B und L 2015**  
**in den Bezirken Innsbruck-Land und Schwaz**

**Unterlagen:** Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

**Abgabetermin:** Die Anbote müssen bis spätestens Donnerstag, den 2. April 2015, um 8 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 334, eingelangt sein. Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 25. Februar 2015

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Stigger

Nr. 210 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-0-41/46-2015

**OFFENES VERFAHREN**  
**Belagsarbeiten auf Landesstraßen B und L 2015**  
**in den Bezirken Kufstein und Kitzbühel**

**Unterlagen:** Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

**Abgabetermin:** Die Anbote müssen bis spätestens Donnerstag, den 2. April 2015, um 8 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 334, eingelangt sein. Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 25. Februar 2015

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Stigger

Nr. 211 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-0-41/47-2015

**OFFENES VERFAHREN**  
**Belagsarbeiten auf Landesstraßen B und L 2015**  
**in den Bezirken Imst und Landeck**

**Unterlagen:** Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

**Abgabetermin:** Die Anbote müssen bis spätestens Donnerstag, den 2. April 2015, um 8 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 334, eingelangt sein. Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 25. Februar 2015

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Stigger

Nr. 212 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-0-41/48-2015

**OFFENES VERFAHREN**  
**Belagsarbeiten auf Landesstraßen**  
**B und L 2015 im Bezirk Reutte**

**Unterlagen:** Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

**Abgabetermin:** Die Anbote müssen bis spätestens Donnerstag, den 2. April 2015, um 8 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 334, eingelangt sein. Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 25. Februar 2015

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Stigger



Nr. 213 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-0-41/49-2015

**OFFENES VERFAHREN**  
**Belagsarbeiten auf Landesstraßen**  
**B und L 2015 im Bezirk Lienz**

**Unterlagen:** Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

**Abgabetermin:** Die Angebote müssen bis spätestens Donnerstag, den 2. April 2015, um 8 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 334, eingelangt sein. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 25. Februar 2015

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Stigger

Nr. 214 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-L5-0/2-2015

**OFFENES VERFAHREN**  
**Tunnelinstandsetzungsarbeiten –**  
**Erneuerung Aufhellungsanstrich**  
**für den Reither Tunnel**  
**im Zuge der L 5 Alpbacher Straße, km 1,64**

**Bauumfang:** Die ausgeschriebenen Arbeiten betreffen die Erneuerung des Tunnelaufhellungsanstriches mit allen damit im Zusammenhang stehenden Betoninstandsetzungsarbeiten im Reither Tunnel (Länge ca. 150 m) auf der L 5 Alpbacher Straße bei km 1,64.

**Unterlagen:** Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

**Abgabetermin:** Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 10. April 2015, um 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 334, eingelangt sein. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 5. März 2015

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Guglberger

Nr. 215 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-B 182-0/61-2015

**OFFENES VERFAHREN**  
**Brücken- und Straßenbauarbeiten**  
**für die Sanierung des Erdrutsches Bederlunger Kurve**  
**im Zuge der B 182 Brennerstraße, km 1,59 bis km 1,75**

**Bauumfang:** Das gegenständliche Baulos sieht die Sanierung des Erdrutsches Bederlunger Kurve durch Errichtung einer 160 m langen Micropali-Wand mit aufgesetztem Stützwinkel aus Stahlbeton einschließlich Straßenbauarbeiten vor.

**Unterlagen:** Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

**Abgabetermin:** Die Angebote müssen bis spätestens Dienstag, den 7. April 2015, um 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 334, eingelangt sein. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 5. März 2015

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Guglberger

Nr. 216 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-L 14-0/28-2015

**OFFENES VERFAHREN**  
**Straßenbauarbeiten für die Erneuerung**  
**des Durchlasses Köllentalbach, Neuleutasch, im Zuge**  
**der L 14 Leutascher Straße, km 5,830 bis km 6,050**

**Bauumfang:** Die Ausschreibung umfasst die Erneuerung eines desolaten Durchlasses im Zuge der L 14 Leutascher Straße bei km 5,93.

**Unterlagen:** Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

**Abgabetermin:** Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 3. April 2014, um 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 334, eingelangt sein. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 5. März 2015

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Stigger

Nr. 217 • Marktgemeinde Wattens

**OFFENES VERFAHREN**  
**im Unterschwellenbereich gemäß BVergG**  
**Planungs-/Ingenieurleistungen –**  
**Fachplaner Statisch-konstruktive Bearbeitung**

**Ausschreibende Stelle:** Marktgemeinde Wattens, Innsbrucker Straße 3, 6112 Wattens.

**Auftragsbezeichnung:** Neubau Sozialzentrum Wattens.

**CPV-Code:** 71000000.

**Auslobungsunterlagen und Auskünfte:** Die Ausschreibungsunterlagen können bei der Marktgemeinde Wattens unter der E-Mail-Adresse [bauamt@wattens.com](mailto:bauamt@wattens.com) angefordert werden.

**Schlussstermin für die Anforderung der Unterlagen:** 30. März 2015, 10 Uhr.

**Abgabetermin:** 30. März 2015, 10 Uhr.

**Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung:** 6. März 2015; L-567717-536.

Wattens, 6. März 2015

Nr. 218 • Allgemein öffentliches Krankenhaus  
 „St. Vinzenz“ Zams Betriebs GmbH

**OFFENES VERFAHREN**  
**Elektroarbeiten**

**Ausschreibende Stelle:** Allgemein öffentliches Krankenhaus „St. Vinzenz“ Zams Betriebs GmbH, 6511 Zams, Sanatoriumstraße 43.

**Auftragsbezeichnung:** KH Zams, Projekt Haus 3, Teilprojekt H4H5 – Elektroarbeiten.

**CPV-Code:** 45000000.

**Erfüllungsort:** Zams.

**Auskünfte:** Arch. Dipl.-Ing. Friedrich Falch, 6500 Landeck, Fischerstraße 9, Tel. +43/(0)5442/63320, Fax +43/(0)5442/63320-8.

**Unterlagenbezug:** <http://www.auftrag.at>

**Abgabetermin:** 24. März 2015, 14 Uhr.

**Datum der Versendung der Bekanntmachung** zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 6. März 2015.

.L-567716-536.

Zams, 6. März 2015

Nr. 219 • Allgemein öffentliches Krankenhaus  
„St. Vinzenz“ Zams Betriebs GmbH

### OFFENES VERFAHREN

#### Lieferung, Montage und Inbetriebnahme eines Computertomographiesystems

**Ausschreibende Stelle:** Allgemein öffentliches Krankenhaus „St. Vinzenz“ Zams Betriebs GmbH, 6511 Zams, Sanatoriumstraße 43.

**Auftragsbezeichnung:** KH Zams, Projekt Instandhaltung, Teilprojekt Computertomographiesystem – CT.

**Auftragsgegenstand:** Lieferung, Montage und Inbetriebnahme eines Computertomographiesystems für die Radiologieabteilung.

**CPV-Code:** 331151000.

**Erfüllungsort:** Zams.

**Weitere Auskünfte:** gsm Gesellschaft für Sicherheit in der Medizintechnik GmbH, Dipl.-KH-Bw. Helmut Wippel, Leitermayergasse 43, 1180 Wien, Tel. +43/(0)664/8575898, Fax +43/14038490/50, E-Mail: [h.wippel@gsm.at](mailto:h.wippel@gsm.at)

**Abgabetermin:** 30. April 2015, 13 Uhr.

**Datum der Versendung der Bekanntmachung** zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 6. März 2015.

.L-567721-536.

Zams, 6. März 2015

Nr. 220 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •  
GZL 6027-30/13-2015

### VERHANDLUNGSVERFAHREN/ DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG

#### Örtliche Bauaufsicht

**Öffentlicher Auftraggeber:** TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, 6020 Innsbruck, Anichstraße 35.

**Kontaktstelle:** TILAK, Bau und Technik, Ing. Werner Mössl, 6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Fax +43/(0)512/504-28714, E-Mail: [bau.technik@tilak.at](mailto:bau.technik@tilak.at)

**Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen** sind erhältlich bei der oben genannten Kontaktstelle oder im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

**Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge:** 8. April 2015, 11 Uhr.

**Angebote/Teilnahmeanträge** sind an die oben genannte Kontaktstelle, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

#### Zusätzliche Angaben:

Anlage: TILAK – Unternehmen Gesundheit. Die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH plant am Areal des LKH Hall i. T. die Errichtung eines Krankenhausneubaues zur Unterbringung von ca. 200 Betten, aufgeteilt auf sechs Stationsbe-

reiche und einen Intensiv- und Aufwachbereich. Darüber hinaus soll das Gebäude sechs Operationssäle und einen Entbindungsbereich beinhalten. Das geplante Raumprogramm beläuft sich auf ca. 8.000 m<sup>2</sup> Nettonutzfläche.

2-stufiges Verhandlungsverfahren Örtliche Bauaufsicht für das Landeskrankenhaus Hall i. T., Neubau Haus 14.

1. Stufe: Ermittlung der Teilnehmer bis April 2015. Die konkrete Auswahl der Bewerber für die 2. Stufe erfolgt nach den Auswahlkriterien gemäß o. a. Anlage. Die Gewichtung der Auswahlkriterien ist dabei so zu verstehen, dass das Auswahlkriterium 1 am höchsten gewichtet wird, Auswahlkriterium 2 weniger hoch usw. Beim Auswahlkriterium „Referenzen“ wird lediglich die in der Anlage geforderte Zahl von Referenzen bewertet. Sofern ein Bewerber über eine größere Zahl an Referenzen verfügt, so hat der Bewerber eine Reihung gemäß „Fortlaufende Nummerierung Referenznachweis“ auf der zur Verfügung gestellten Anlage vorzunehmen.

**Achtung:** Ausschließlich in dieser vom Bewerber selbst vorgenommenen Reihenfolge 1–4 erfolgt schließlich die Bewertung für die Auswahl zur 2. Stufe des Verfahrens. Wird ein Mindestanforderung nicht erfüllt, so wird der betreffende Teilnahmeantrag des Bewerbers für die Auswahl zur zweiten Stufe des Verfahrens nicht weiter berücksichtigt.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe von Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren sowie die Ausgabe allfälliger ergänzender Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>.

Im Fall von Arbeits- bzw. Bietergemeinschaften genügt die Anmeldung nur eines Unternehmers.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at/agb>

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Unternehmers werden nicht anerkannt.

Innsbruck, 5. März 2015

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:  
Bmst. Dipl.-Ing. Alois Radelsböck

Nr. 221 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •  
GZL 6027-30/14-2015

### VERHANDLUNGSVERFAHREN/ DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG

#### Tragwerksplanung und Prüfstatik

**Öffentlicher Auftraggeber:** TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, 6020 Innsbruck, Anichstraße 35.

**Kontaktstelle:** TILAK, Bau und Technik, Ing. Werner Mössl, 6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Fax +43/(0)512/504-28714, E-Mail: [bau.technik@tilak.at](mailto:bau.technik@tilak.at)

**Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen** sind erhältlich bei der oben genannten Kontaktstelle oder im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

**Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge:** 9. April 2015, 11 Uhr.

**Angebote/Teilnahmeanträge** sind an die oben genannte Kontaktstelle, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

#### Zusätzliche Angaben:

Anlage: TILAK – Unternehmen Gesundheit. Die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH plant am Areal des Landeskrankenhauses Hall in Tirol die Errichtung eines Krankenhausneubaues zur Unterbringung von ca. 200 Betten, aufgeteilt

auf sechs Stationsbereiche und einen Intensiv- und Aufwachbereich. Darüber hinaus soll das Gebäude sechs Operationssäle und einen Entbindungsbereich beinhalten. Das geplante Raumprogramm beläuft sich auf ca. 8.000 m<sup>2</sup> Nettotonutzfläche.

2-stufiges Verhandlungsverfahren für die Tragwerksplanung und Prüfstatik für das Landeskrankenhaus Hall in Tirol, Neubau Haus 14.

Es ist geplant, dass der zweitgereichte Anbieter mit der Prüfstatik beauftragt wird.

1. Stufe: Ermittlung der Teilnehmer bis April 2015. Die konkrete Auswahl der Bewerber für die 2. Stufe erfolgt nach den Auswahlkriterien gemäß o. a. Anlage. Die Gewichtung der Auswahlkriterien ist dabei so zu verstehen, dass das Auswahlkriterium 1 am höchsten gewichtet wird, Auswahlkriterium 2 weniger hoch usw. Beim Auswahlkriterium „Referenzen“ wird lediglich die in der Anlage geforderte Zahl von Referenzen bewertet. Sofern ein Bewerber über eine größere Zahl an Referenzen verfügt, so hat der Bewerber eine Reihung gemäß „Fortlaufende Nummerierung Referenznachweis“ auf der zur Verfügung gestellten Anlage vorzunehmen.

**A c h t u n g :** Ausschließlich in dieser vom Bewerber selbst vorgenommenen Reihenfolge 1–4 erfolgt schließlich die Bewertung für die Auswahl zur 2. Stufe des Verfahrens. Wird ein Mindestanforderung nicht erfüllt, so wird der betreffende Teilnahmeantrag des Bewerbers für die Auswahl zur zweiten Stufe des Verfahrens nicht weiter berücksichtigt.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe von Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren sowie die Ausgabe allfälliger ergänzender Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

Im Fall von Arbeits- bzw. Bietergemeinschaften genügt die Anmeldung nur eines Unternehmers.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at/agb>

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Unternehmers werden nicht anerkannt.

Innsbruck, 5. März 2015

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:  
Bmst. Dipl.-Ing. Alois Radelsböck

Nr. 222 • TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

## AUFRUF ZUM WETTBEWERB

### Hochdruck-Absperrarmaturen DN 150 + DN 400 für Erdgas

**Auftraggeber:** TIGAS-Erdgas Tirol GmbH, 6020 Innsbruck, Salurner Straße 15.

**Ausschreibende Stelle:** TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

**Gegenstand/Leistungsumfang/Verfahren:** Rahmenvertrag/Bestellung über die Lieferung von 36 Stück Stahl-Absperrschieber DN 150 und sechs Stück Stahl-Kugelhähne DN 400 für PN 70 mit Anschweißenden und Einbaugarnituren

für den Erdbau im Stationsbereich. Die Abwicklung erfolgt im Verhandlungsverfahren.

**Ausführungs-/Lieferzeitraum:** Juli 2015 bis Juni 2017.

**Abgabe der Bewerbungen:** schriftlich bis spätestens Donnerstag, den 26. März 2015, bei der ausschreibenden Stelle.

**Teilnahmebedingungen:** Bewerber müssen

- den Nachweis der Befugnis (Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister),
- eine eidesstattliche Erklärung, dass keiner der Ausschlussgründe nach § 229 Abs. 1 BVergG 2006 vorliegt, und
- Referenzen über vergleichbare Aufträge (mindestens zwei in den letzten fünf Jahren)

zwingend bis zum Abgabetermin der Bewerbung einreichen.

**Versendung der Ausschreibungsunterlagen:** an alle geeigneten Bewerber nach Übermittlung der Bewerbungsunterlagen.

**Angebotsabgabe:** bis spätestens Mittwoch, den 8. April 2015, 12 Uhr, bei der ausschreibenden Stelle.

**Informationen/Anforderung der Ausschreibungsunterlagen:** TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-41677, oder per E-Mail an [ausschreibung@tiwag.at](mailto:ausschreibung@tiwag.at)

Die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Innsbruck, 6. März 2015

Nr. 223 • Neue Heimat Tirol

## ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

### Sanitär- und Heizungsinstallationen Lüftungsinstallationen Elektroinstallationen

### für die Passivhaus-Wohnanlage Jenbach (JE 28) – Südtiroler Siedlung, 2. BA (43 Mietwohnungen + Tiefgarage)

**Ausschreibende Stelle:** Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige WohnungsgmbH, 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

**Unterlagen:** Die Angebotsunterlagen können ab 11. März 2015 bis einschließlich 1. April 2015 von der Ausschreibungsdatenbank unter <http://www.ausschreibung.at> gegen ein Entgelt von maximal € 17,- je Download heruntergeladen werden.

**Angebotsabgabe:**

**Abgabeort:** Neue Heimat Tirol, Gumpstraße 47, 6023 Innsbruck.

**Abgabetermin:** bis spätestens Mittwoch, den 1. April 2015, 14.15 Uhr.

**Die Angebotseröffnung** erfolgt öffentlich am 1. April 2015, um 15.00 Uhr, im Bürogebäude der Neuen Heimat Tirol, 4. Stock.

**Bewerberkreis:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Innsbruck, 2. März 2015

Die Geschäftsführung:

Dir. Hannes Gschwentner Prof. Dr. Klaus Lugger

Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck	Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------

**DVR 0059463**

**Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck**

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

**Verwaltung und Vertrieb:** Landeskanzleidirektion,  
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-1972 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: [bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)

**Redaktion:** Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-1976 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: [bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)

Internet: [www.tirol.gv.at/bote](http://www.tirol.gv.at/bote)

**Druck:** Eigendruck